

Aus Salzburgs Zucht

Freispringchampionat

Am 15. April fand auf der Reitanlage Georgenberg, Kuchl, das diesjährige Salzburger Freispringchampionat statt.

Die hoffnungsvollen drei- und vierjährigen Nachwuchsspringer der Rassen Warmblut und Haflinger konnten sich vor einer Rekordkulisse mit mehr als 400 Pferdefans präsentieren. Vor allem die erstmalige Teilnahme von Haflingerpferden bei diesem Bewerb lockte viele Besucher an. Die Leistungsdichte war wieder sehr groß, und das Richterkollegium zeigte sich sehr angetan von der Qualität der Pferde. Bei den dreijährigen Warmblutpferden konnte sich der Hengst *Königsstuhl* von Züchter Siegmund Hutter bestens in Szene setzen und gewann überlegen mit der Tageshöchstnote von 8,9.

Großen Beifall ernteten die Haflin-



Plazierte der Vierjährigen: Schimmelhengst v. Plaisir d'Amour, Looping und Kalimeeno (v. l.)

ger, die österreichweit erstmals und in dieser Art einzigartig bei einem solchen Bewerb ihr Springvermögen zeigen konnten. In punkto Leistungsbeurteilung standen die sympathischen Blondschröpfe den Warmblütern um nichts nach – die Haflingerrasse bewies so einmal mehr ihre Sporttauglichkeit. Übrigens: Viele der Pferde stehen zum Verkauf – nähere Informationen gibt's beim Zuchtverband. ■



Sieger der Dreijährigen, Königsstuhl



Erstplazierte der Haflingerpferde

Ergebnisse Freispringchampionat 2007

Pferdename	Vater	Muttervater	Zü./Bes.	Gesamtnote
Warmblut Dreijährige				
1. <i>Königsstuhl</i>	Key West	Cerrutti	Zü.: Siegmund Hutter, Rauris	8,9
2. <i>Arco</i>	Aloube Z	Gran Sasso	Bes.: Johann Rainer, Saalfelden	8,5
3. <i>Jamira P</i>	Ahorn	Primeur	Zü.: Karl Pohn Saalfelden	8,1
Warmblut Vierjährige				
1. <i>Looping</i>	Lanciano	Coriander	Zü.: Christian Rainer, Maria Alm	8,6
2. <i>Schimmelhengst</i>	Plaisir d'Amour	Corallo	Bes.: Stefan Putz, Zell am See	8,5
3. <i>Kalimeeno</i>	No Dancer xx	Dico Boy	Zü.: Franz Maier, Salzburg	8,4
Haflinger Dreijährige				
1. <i>Mona Lisa</i>	Amadeus	Nabucco	Bes.: Hubert Bernhofer, Golling	8,7
2. <i>Lesta</i>	Walddorf	Alkatraz	Bes.: Georg Scheffbänker, Abtenau	8,4
3. <i>Anika</i>	Wunderboy	Mario	Zü.: Josef Kronreif, Golling	8,2
Haflinger Vierjährige				
1. <i>Lena</i>	Standard	Meran	Bes.: Johann Höllbacher, St. Koloman	8,7
2. <i>Merlin</i>	Matcho	Nuß	Bes.: Robert Guderna, Forstau	8,3
3. <i>Mila</i>	Alkatraz	Stern	Bes.: Renate Neumayr, Maishofen	8,2

FOTOS: PFERDEZUCHTVERBAND SALZBURG

Aus Tirols Zucht

Bunte Herde

Das Gestüt Madleinhof ist ein Zucht- und Stutenmilchbetrieb: Josef Brunner züchtet seit zwölf Jahren Pintopferde, deren Milch er erfolgreich vermarktet.

Der Madleinhof, dessen Geschichte bis ins Mittelalter zurückreicht, liegt auf einer Anhöhe zwischen Thaur und Rum inmitten ausgedehnter Wiesen. Hier züchtet Josef Brunner seit zwölf Jahren Pintopferde. Vor zwölf Jahren waren die Schrecken noch sehr selten anzutreffen, es gab und gibt aber immer noch viele Liebhaber, die ein attraktives Pferd in ausgefallener Farbgestaltung suchen. Die Produktion von Stutenmilch wiederum setzt voraus, daß die Stuten fast alle Jahre ein Fohlen zur Welt bringen, und dafür ist ein Pferdetyt notwendig, dessen Nachzucht auch einen Käufer findet. Mit den Pintos hat Josef Brunner dieses Pferd gefunden – und nutzt so optimal zwei Nischen der Pferdewirtschaft.

Das Melken von Stuten konnte Josef Brunner am Betrieb Alfred Schwarz in Hackenbuch erlernen, von dort stammt auch der Grundstock an Stuten. Fuchs-, Braun- und Schwarzschecken werden im Herdenverband gehalten und ergeben ein buntes Bild. Bei zur Produktion von Stutenmilch eingesetzten Pintos wird in erster Linie auf Nerven- und Charakterstärke der Pferde geachtet. Gezüchtet werden in den letzten Jahren Pintopferde vom Typ Kleines Reitpferd. Durch ihre Ruhe und Gelassenheit sind sie ideal, problemlose Freizeit- und Familienpferde.



Höhenlage: der Madleinhof



FOTO: PRIVAT

Die kleine „Gemeinde“ der Tiroler Pintozüchter ist im Verein der Warmblutpferdezüchter des Landes Tirol beheimatet und wird seit Jahren von Josef Brunner als Rassevertreter gut betreut. Unvergessen bleiben die Fahrten über Land zur Stutbuchaufnahme und zum Brennen der Fohlen gemeinsam mit Hannelore Thaler und Johannes Bilgeri auf die verschiedenen Betriebe der Züchter.

Lebenselixier Stutenmilch

Was ist das Besondere an der Stutenmilch? Stutenmilch ist das vollwertigste Lebensmittel, das uns bekannt ist. Über vierzig verschiedene Inhaltsstoffe stärken durch ihre ausgewogene Zusammensetzung das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte des Menschen. Viele Kunden berichteten über Heilung bzw. Besserung bei Leber-, Magen- und Darmleiden, Hautleiden, Allergien usw. Wenn Sie sich etwas Gutes tun oder einfach bunte Pferde besuchen wollen, dann schauen Sie doch 'mal vorbei am Gestüt Madleinhof! ■



VEREIN DER WARMBLUTPFERDEZÜCHTER DES LANDES SALZBURG

Mayerhoferstraße 1, 5751 Maishofen, Tel.: 06542 68 232, Fax: 06542 68 232 74, E-Mail: pzv@lk-salzburg.at, Internet: www.pferdezucht-austria.at/sbg



MITTEILUNGEN DES VEREINS DER WARMBLUTPFERDEZÜCHTER DES LANDES TIROL

6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, Tel.: 059292-1853, Fax: 059292-1899, E-Mail: karin.peterschelka@lk-tirol.at